

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 12

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 18. September 1897.

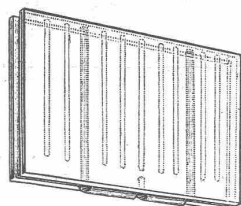
Nº 12.

Betriebsleiter.

Für ein **Elektrizitätswerk** der franz. Schweiz mit ausgedehntem Motorenbetrieb (Drehstromanlage) wird ein **Ingenieur als technischer Leiter gesucht**. Derselbe muss dem Betrieb in durchaus selbständiger Weise vorstehen können und auch allen nötigen technischen Anforderungen gewachsen sein, die sich beim Betrieb und Ausbau eines Elektrizitätswerkes zeigen.

Die Stellung erfordert eine durchaus erfahrene, gesetzte und thatkräftige Persönlichkeit. Die Kenntnis der französischen Sprache ist unerlässlich. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Bezüglich aller nähern Bedingungen wende man sich an unterzeichnete Firma.

Maschinenfabrik Oerlikon.



**Bruckner's Patent
Gips-Platten**

für Zwischenwände, Dachverschalungen,
Zwischenböden etc.
45, 65 und 80 mm dick.

Kein Verputzen der Wandflächen nötig,
es wird direkt darauf tapeziert.
Solid, feuersicher. Rasche, billige Ausführung.
Vorzügliche Schalldämpfung.

Durch Einziehen pat. eiserner Rohrverspannungen wird die Herstellung beliebig langer oder hoher Wände ohne Riegelung ermöglicht.

Prospekte und Preislisten durch

Emanuel Baumberger in Basel,

Licenzfabrik für die Kantone

Aargau, Baselstadt, Baselland, Solothurn, Luzern, Uri,
Schwyz, Unterwalden, Zug.

Wasserkraft.

Günstige Kaufsgelegenheit.

In der Nähe der Schweizergrenze ist auf italienischem Gebiete unter günstigen Bedingungen eine **Wasserkraft** von 300 HP. eff., die sich leicht auf 600 HP. eff. bringen liesse, billig **zu verkaufen**. Wasserrecht auf ewige Zeiten gesichert. Fabrikgebäulichkeiten und genügende Bodenfläche für jede Industrie vorhanden und billigst mit der Kraft zu haben.

Anfragen beliebe man sub Chiffre R 4367 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Zürich zu richten.

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stalklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinbittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima schwerer
hydraulischer Kalk

Fleiner & Cie., Aarau

Künstlicher
Portlandcement
erster Qualität.

Günstige Gelegenheit für Baumeister.

— Bauaufzug —

noch nie gebraucht, von 20 m Förderhöhe und 1500 kg
Tragkraft, für Kraftbetrieb, günstig **zu verkaufen**.

Zu besichtigen in der Maschinenhalle von

Fritz Marti in Wallisellen.

Ventilationsanlagen erstellt

für sämtliche Zwecke

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)

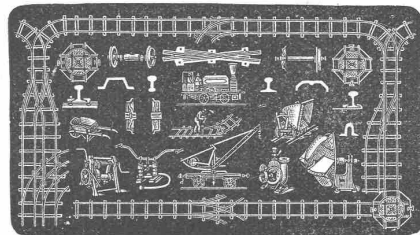
Specialität für Trockenanlagen.

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

Bergwerks- und Hüttenprodukte.
Industrielle Anlagen. Mechan. Einrichtungen.

Hauptlager mit Werkstätte in Wallisellen b. Zürich.

Hochdruck-Compound-Ventilator
— System WENNER. —



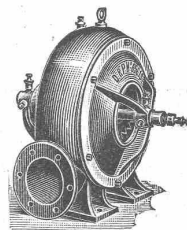
Verkauf und Vermietung

von transportablen **Stahlbahnen, Rollbahnschienen** mit Befestigungsmitteln für Dienstgleise, Rollwägelchen verschiedener Grössen incl. allem Zubehör für Materialtransport bei Bahn- und andern öffentlichen Bauten, **Radsätze, Bandagen, Kupplungen, Stahlgussräder** für Rollwagen, **Drehscheiben, Achsen, Kreuzungen, kl. Lokomotiven.**

MOTOREN. — LOKOMOBILE.

— Prospekte und Kostenanschläge gratis. —

Speziell für Kuppel- und Schweißlösen, Schmiedeleuer, Sandstrahlgebläse, Tunnel-Ventilation u. Trocken-Anlagen geeignet. Jeder Ventilator wird 3 Monate auf Probe gegeben. Vielfach mit bestem Erfolg in Betrieb.



Königl. Baugewerkschule in Stuttgart.

Das Wintersemester, welches die Klassen I, II, IV und VI, sowie eine besondere Klasse für Wasserbautechniker umfasst, beginnt am 28. Oktober und endigt am 9. März. Aufnahmsgesuche können jederzeit brieflich oder vom 20. Oktober an persönlich übergeben werden. Wer erstmals einzutreten wünscht, wolle sich vor dem 26. Oktober melden, weil er an diesem Tage (von morgens 8 Uhr an) unter Vorlegung bisher gefertigter Zeichnungen eine Aufnahmeprüfung zu bestehen hat. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 40 Mk. Schulprogramme werden unentgeltlich übersandt.

Stuttgart, den 1. September 1897.

Die Direktion: **Walter.**

Bekanntmachung

der

Stadt Craiova (Rumänien).

Es ist beschlossen, am 25. Nov./7. Dez. 1897 im Saale des Bürgermeister-Amtes, eine öffentliche Licitation mit geschlossenen Offerten und ohne Recht des Nachbietens, behufs Vergebung der Konzession zur Wasserversorgung der Stadt mit gutem Trinkwasser, auf eine längere Reihe von Jahren abzuhalten.

Wir, Bürgermeister, kommen dem in der Sitzung des Gemeinderates vom 20. Mai 1897 laufenden Jahres gefassten Beschlusse nach, und bringen zur öffentlichen Kenntnis derjenigen Gesellschaften, welche gesonnen sind, sich an dieser Konzession zu beteiligen, sich an dem genannten Tage, nachmittags 3 Uhr, zur Licitation zu präsentieren, und nebst der Offerte, in welcher die gewünschten Reserven und die Dauer der Konzession festgesetzt sind, auch die erforderliche provisorische Kautions von 25,000 Franken laut Art. 3 der betreffenden Bedingungen mitzubringen, welche mit den andern Akten jeden Tag in der Kanzlei des Sekretariates des Bürgermeister-Amtes eingesehen werden können.

Der Bürgermeister:

A. E. Petrarian.

Der Sekretär:

C. F. Russy.

„Luce floreo“, Kunstanstalt für Freilichtglasmalerei, G. m. b. H.

A. Thorndike, Lessingstr. 29 Berlin,

sucht für alle grösseren Städte energische, in Architektenkreisen gut eingeführte Persönlichkeiten zum Vertrieb seiner epochemachenden Erzeugnisse! Keine Verbleiung! Denkbar grösste Leuchtkraft und Plastik! Feinste Gutachten erster Fachleute.

Cementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

A. KÜNDIG-HONEGGER, Maschinenfabrik, USTER (Schweiz).

Ausstellung ZÜRICH 1894 goldene Medaille.  Landesausstellung GENÈVE 1896 silberne Medaille.

Verschiedene Patente für Schleifmaschinen und Ventilatoren.

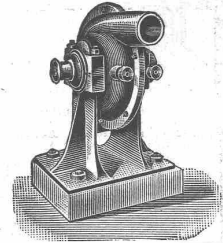
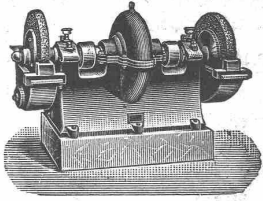
Schleif- und Poliermaschinen

(circa 50 verschiedene Konstruktionen)

für Gusseisen, Schmiedeseisen, Stahl, Kupfer, Messing, Holz, Glas, Marmor etc.

Gebläse: Hochdruck-Ventilatoren für Schmiedefeuer und Kupolofen. Schrauben-Ventilatoren und Exhaustoren für Ventilations- und Entstaubungs-Anlagen. Ventilatoren mit Wasser-, Riemen- und elektrischem Antrieb.

Schmirkelscheiben in drei Qualitäten sind stets vorrätig, ebenso courante Schleifmaschinen und Gebläse.



Bern-Muri-Gümligen-Worb-Bahn. Bauausschreibung.

Die Erstellung des Bahnkörpers bestehend aus **Erd- und Maurerarbeiten** (Betonmauerwerk) wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Arbeiten werden je nach Umständen insgesamt oder sektionsweise vergeben.

Die Pläne und Baubedingungen können im Bureau der Berner-Tramway-Gesellschaft im Mattenhof, Zieglerstr. 68, eingesehen werden.

Diesbezügliche Uebernahmsofferten wolle man gefl. bis 25. September an den Präsidenten des Verwaltungsrates der Bern-Worb-Bahn, Herrn von Goumoëns-Wyss in Worb einsenden.

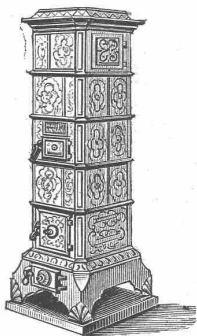
Die Bauleitung.

Bauunternehmer-Material. Zu verkaufen oder zu vermieten:

- Eine grössere Partie Rollbahn-Stahlschienen, sehr gut erhalten, 50—80 mm hoch, 4 1/2—12 kg per lf. m wiegend,
- 50 Rollwagen, 750 mm Spurweite mit hölzernen Mulden von 1 1/4—1 1/2 m³ Inhalt,
- 2 Baulokomotiven von 30—40 P. S., 750 mm Spurweite,
- 40 Rollwagen, 600 mm Spurweite, mit hölz. Mulden, von ca. 1 m³ Inhalt,
- 1 Baulokomotive, 600 mm Spurweite,
- Eine Partie Stahlgelisse mit Stahlschwellen von 400—600 mm Spurweite,
- Einige Dampflokomo-bilen von 7—20 P. S., wenig gebraucht,
- 1 Petrollokomobil von 5 P. S., wenig gebraucht,
- 1 » » 8 P. S., » » »
- 1 Deutzer Gasmotor » 2 P. S., gebraucht,
- 1 Petrolmotor » 8 P. S., wenig gebraucht,
- 1 » » 6 P. S., » » »
- 1 » » 3 P. S., » » »

meistens wegen Vergrößerung der Anlagen verkäuflich.

Anfragen befördert unter Chiffre F4956 die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**



Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,

Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.

Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-Verkleidung.

Oefen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.

Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.

Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.

Waschherde, Waschröge, Waschmangen.



Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Akad. gebild. Architekten und Ingenieure als Lehrer zum 1. Okt. oder 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 250 Mk.; Bewerber, welche bereits unterrichtet haben, 275 bezw. 300 Mk. Reisekosten ersetzt. Meldungen, denen Zeugnisse in beglaubigter Abschrift, sowie einige selbstgefertigte Zeichnungen beizufügen sind, zu richten an

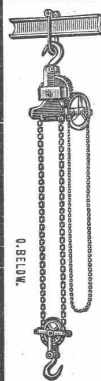
Direktor L. Haarmann, Regbmstr.

Für Baumeister.

Liefere stets waggonweise Gips, halbweiss, vorzügliche Qualität, zu billigen Preisen.

Gips-, Kalk- und Cementfabrik von **Karl Dubs, Küttigen**, bei Aarau.

Bestellungen nimmt entgegen **A. Wehrli**, z. Mattenhof, 81 Josephstrasse, Zürich III.



Schrauben-Flaschenzüge
mit „Maxim“-Bremskuppelung
(D. R.-P. Nr. 75977)
Gussstahl-Zahnrad-Schnell-Flaschenzüge
„Victoria“
(D. R.-P. Nr. 85089)

Schnellflaschenzüge „Reform“ für kleine Lasten
Laufwinden und
Laufkatzen mit oder ohne Hebezeug
liefert unter Garantie für Original-Fabrikat

Alfred Winterhalter, zum Meerpfad, St. Gallen,
Alleinvertreter u. Depositär f. die Schweiz.



Lack- und Farbenfabrik Molyn & Co., Rotterdam.

Indem in letzter Zeit verschiedene minderwertige Fabrikate im Genre unserer Japanfarbe auf den Markt geworfen werden, fühlen wir uns veranlasst, speciell auf unseren, schon seit vielen Jahren durch die hervorragendsten Autoritäten erprobten Artikel

Japanfarbe

aufmerksam zu machen, welche zum Streichen fertig, auf Muster in jeder Tonart geliefert wird und zum Innen- und Aussen-Anstrich auf Holz, Rohr, Wänden, Gips, Eisen, Stahl, Blech, Zink, Stein, Glas, Papier etc. dient und den damit gestrichenen Gegenständen ein hochglänzendes, porzellanartiges Aussehen giebt.

Unsere Japanfarbe besitzt die Eigenschaft, unter **keinen Umständen rissig zu werden oder abzublättern**, Metalle möglichst gegen Rost zu schützen und selbst, wenn dauernd der Sonne, Witterung, Dämpfen, hoher Wärme, Säure etc. ausgesetzt, völlig intakt zu bleiben.

Durch Abwaschen mit weisser Seifenlauge lässt sich der Japananstrich stets sehr sauber halten, weshalb die Farbe besonders in Badeanstalten, Brauereien, Desinfektionsanstalten, Schilderfabriken, überhaupt überall dort verwendet wird, wo die grössten Anforderungen an Widerstandsfähigkeit und Sauberkeit eines Anstrichs gestellt werden.

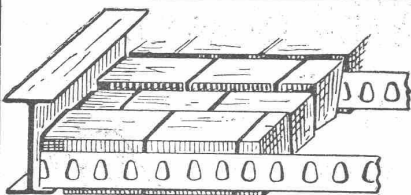
Infolge ihrer Vorzüge hat unsere

Japanfarbe

ihren Eintritt in die verschiedensten Industriezweige gemacht und stehen beste Referenzen gerne zu Diensten.

Generalvertreter für die Schweiz:

J. P. Kubly, Zürich V, Mühlebachstrasse 80.



„Amtlich geprüft. (v. Schw. Bauzeitg. v. 7. Aug. 97.)“

Grosse Tragfähigkeit bei grosser Spannweite!! Feuersicher. Schwammfrei. „Schürmann's“ Massivdecken auf Wellblechschienen.

Geringes Eigengewicht!

Keine Patentgebühren!

Generalvertreter: **Felix Beran, Zürich.**

Fried. Krupp Grusonwerk Magdeburg-Buckau.

Zerkleinerungs-Maschinen,

namentlich

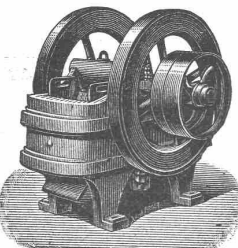
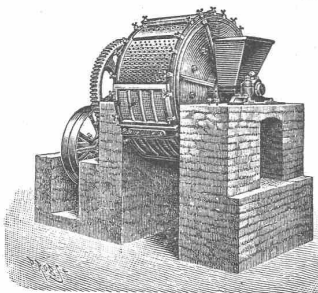
Patent-Kugelmühlen

mit stetiger Ein- und Austragung, zum Mahlen von Cement, Chamotte, Erzen, Thomas-schlacken u. s. w.

Steinbrecher, Walzenmühlen, Pochwerke, Schraubenmühlen, Schlagkreuzmühlen, Kollergänge.

Excelsiormühlen

zum Schroten von Getreide und Hülsenfrüchten, zum Mahlen von Gerbstoffen, Chemikalien, Drogen, Cichorie u. s. w.



Vollständige Einrichtungen

für Cement-, Chamotte-, Thonwaren- und Düngerfabriken, Asphalt-, Gips-, Mörtel-, Kalk-, Thomasmehl- und Knochenmühlen.

Einrichtungen für Oelfabriken.

Anlagen zur Erz- u. Kohlen-Aufbereitung.

Walzwerks-Anlagen

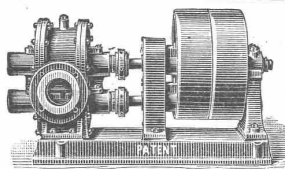
für Bleche und Draht, aus Gold, Silber, Kupfer u. s. w.

Einrichtungen für Linoleum- und Gummiwaren-Fabriken.

— Krähne jeder Art. —

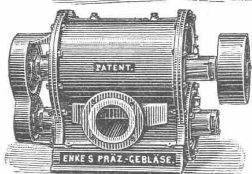
Bedarfsartikel für Eisenbahnen und Strassenbahnen.

Walzen, Brechbacken, Kollerringe, Kollerplatten und sonstige Artikel aus Hartguss und Stahlformguss.

Vertreter: **Edouard Hanus, rue Petitot 11, Genf.**

Enke's neue Rotationspumpen

für kaltes und heisses Wasser, Säuren, Essig, Laugen, Oele, Seife, Fett, Würze, Bier, Spiritus, Sirup, Zuckersäfte, Schlempe, Theer, Maische, Strohstoff, Holzstoff, Papierstoff, Cellulose etc. etc. in allen Grössen, bis zu 12 000 l per Minute fördernd, liefern



Henri Graf & Co.,

Gerechtigkeitsgasse 4, ZÜRICH.

Enke's Präzisionsgebläse

f. Windpressungen bis zu 3 m Wassersäule, höchste Dauerhaftigkeit, geringster Kraftverbrauch. Man verlange Prospekte u. Zeugnisse. Doppeltwirkende Plungerpumpen für hohen Druck.

Meyer's Steinkitt

Als vornehmstes Ersatzmittel bei reparaturbedürftigen Steinen von vielen Staatsbauleitungen des In- und Auslandes anerkannt. Zum Nachahmen und Ausbessern von Marmor, Granit, Kalk- und Sandsteinen und Ausfügen und Kitten von Statuen, Facaden, Kirchen, Monumenten, Treppen, Böden, Steingutrohren Terracotten.

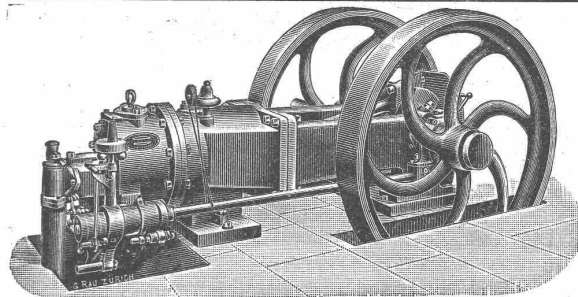
Unempfindlich gegen Witterungseinflüsse.

Meyer's Steinkittfabrik Freiburg 19 in Baden.
C. Hülsman.

Telegramm-Adresse: Kittmann, Freiburgreisgau.



Dépôt in Zürich: **E. Friedr. Meyer**, Metropol 11, Telefonruf 3192.
Dépôt in St. Gallen: **Joh. Rühle**, Granitgeschäft.
Dépôt in Genf: **Ch. de Stoutz**, Ingenieur.



STIRNEMANN & WEISSENBACH, ZÜRICH.

Crossley's Gasmotoren „Otto“

für Leucht- und Generatorgas, von bestbewährter Konstruktion und geringstem Gasverbrauch, stehend bis 6, liegend von 2—200 P. S.,

— ca. 30 000 in Betrieb, —

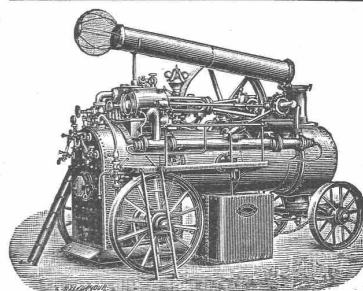
wovon viele mit zusammen ca. 600 P. S. in Zürich.

Petrolmotoren und Benzinmotoren.

Stationäre Dampfmaschinen.

Wolf's Lokomobilen

von 3—250 P. S. von unerreicht geringem Kohlenverbrauch, in zahlreichen indust. und elekt. Betrieben in der Schweiz vorzüglich bewährt.



Hochdruck- und Compound-Lokomobilen

mit Lokomotiv- und ausziehbarem Kessel empfohlen in allen Grössen kauf- und mietweise mit Vorkaufrecht

Gebrüder Lutz,

Maschinenfabrik und Kesselschmiede, Darmstadt.

Filiale Köln a. Rh., Jakordenstr. 17.
Fil. Brüssel, Avenue Legrand 38.

Anfertigung von Dampfkesseln und Kesseln,

jeder Art und Konstruktion,

nach Mass und Zeichnung zu billigsten Preisen.

Lokomobilen versch. Grösse immer hier vorrätig. — Bezügl. Kosten-voranschläge, Pläne und Bedingungen für die Schweiz sich an Herrn

Friedrich Lutz, Zürich,

zu wenden. (Vertreter für die Schweiz.)

Hydraulische u. elektrische Aufzüge,

sowie

Wäschereianlagen

liefert als **Specialität** unter Garantie

die Maschinenfabrik

von

ROBERT SCHINDLER
in Luzern.

Prima Referenzen.

Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.

